

www.fghm.de



Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum der Firmengruppe Dr. Hanns Maier "Zurück zu den Wurzeln – Wurzeln als stabiles Fundament für die Zukunft"

Herausgeber:

Dr. Hanns Maier GmbH & Co. Beteiligungs-KG Klenzestraße 99-101, 80469 München, vertreten durch die Geschäftsführer Hans Peter Maier und Mario Mühlbauer

Kontakt:

Telefon: +49 (0)89 20 242-0 Fax: +49 (0)89 20 242-134 Email: info@fghm.de Internet: www.fghm.de

Verantwortlich für den Inhalt: Mario Mühlbauer

Organisation:

Anja Hasenstab

Quellenangaben:

Sämtliche Texte, Bilder und Grafiken stammen aus dem eigenen Bestand oder wurden exklusiv für die Dr. Hanns Maier GmbH & Co. Beteiligungs-KG erstellt.

Gestaltung: digitalartists.de

Druck:

blueprint.de

Auflage: 750 Stück

München © 2019

nhaltsverzeichnis

Grussworte....4 Leitartikel....8 FGHM in Zahlen....10 Grüsse unserer Mitarbeiter....12 Meilensteine Grüsse ehemaliger Mitarbeiter....28 Corporate Design....36 Überblick Gesellschaften....38 Nachruf Dr. Hanns Maier....42



Entscheidend für den Erfolg war immer der Blick nach vorne und die Umsetzung von mutigen Visionen. Mit seinen Ideen hat Herr Dr.Hanns Maier die Firma getragen.

> Mario Mühlbauer, Geschäftsführer







100 Jahre im Dienste von Gebäude und Mobilität. Wir freuen uns alle darüber, zu dieser Unternehmensgruppe zu gehören und dies feiern zu dürfen.



...seit mein Großvater Hans Maier in Gisseltshausen bei Rottenburg an der Laaber am 9. Juli 1919 ein Sägewerk kaufte und kurz darauf den Betrieb aufnahm. Bald schon diversifizierte er und kaufte auch das erste Automobil: einen MAF-Zweisitzer, eines der damals noch wenigen Autos in der Gegend. Das Sägewerk wurde bald um eine Schreinerei und eine Bauunternehmung erweitert. 1930 mietete mein Großvater in St. Margrethen am Schweizer Grenzbahnhof eine Fläche an, um von dort aus die ersten

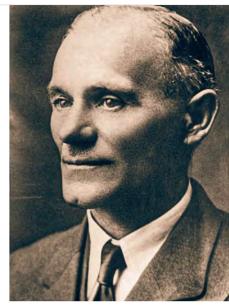
Systemgebäude ins nahe gelegene Ausland vermarkten zu können.

Eine einhundertjährige Existenz bedeutet auch, viele Auf- und Abs an Konjunkturzyklen, Epochen von Krieg und Frieden, Diktatur und Demokratie sowie Zeiten von Höchstinflation, Stagnation, wirtschaftlichem Aufschwung und Konsolidierung durchlebt und gemeistert zu haben.

Bis zum Ende des 2. Weltkrieges – mit seinen schwierigen kriegswirtschaftlichen







Randbedingungen – waren die Betriebe vor allem entlang der Gisseltshausener Hauptstrasse Richtung Rottenburg und nördlich der Lokalbahn Landshut-Rottenburg angesiedelt. In den boomenden Jahren des Wirtschaftswunders der 50er, 60er- und 70er-Jahre kamen dann die größeren Sitze in Landshut und München hinzu. Der Systembau wurde um Beton- und Aluminium-Produkte erweitert, es wurde in die Fertigung von Strassen, Wohnbauten, Geschäftsbauten, Hotel- und Ferienbauten, Tankstellen und Autohäusern investiert. Es wurden Kraftwerke gekauft und es wurde sogar eine kleine Schifffahrtsflotte angelegt.

Die Nachkriegs- und Wirtschaftsboomphase bedingte, dass viele Zuliefer- und Dienstleistungsbetriebe in der eigenen Gruppe angesiedelt werden mussten, da eine arbeitsteilige Beschaffung auf dem Markt kaum möglich war. So kam es, dass die Gruppe nun eigene Architekten, Ingenieure, Baumaschinenwerkstätten, Ziegeleien, Betonwerke und Asphaltmischanlagen im Portfolio führte – zusätzlich zum stets präsenten holzverarbeitenden Betrieb.

Aber die Zeit bleibt nicht stehen, und so wandelte sich auch die Wirtschaftsstruktur in Mitteleuropa.

Die Spezialisierung nahm zu, die Gestaltung von Gebäuden wurde komplexer und die Reisedauer wurde durch bessere Transportnetze kürzer. So setzte nun auch unsere Gruppe ein weiteres Mal auf Internationalisierung. Nun aber nicht mehr mit exportierten Systembauten, sondern mit der Produktentwicklung und der Produktbetreibung – englisch: "Operation". Der Konzern wurde mehrsprachig.

Gebäude brauchen Land, brauchen Grundstücke, und es ist sehr wichtig zu verstehen, wie Gebäude genutzt werden, um gute Lösungen zu schaffen. Damit beschäftigen wir uns heute. Unser Team hat sich in der Zusammensetzung gewandelt und es freut mich, dass wir viele sehr engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus mehreren Kulturen in unseren Reihen haben – darunter auch viele junge Leute – und in der Lage sind, Geschäftsprozesse in teilweise bis zu vier Sprachen erfolgreich abzuwickeln.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die unsere Firmengruppe so tatkräftig in die nächste Epoche weiterführen und weiterentwickeln.

Un grand merci à tous nos collaboratrices et collaborateurs qui contribuent au succès actuel et futur de notre groupe.

Sincere thanks to all ladies and gentlemen of our collaboration team for their contribution to the present and future prosperity and success of our group.

Señoras y Señores, muchas gracias a todos los miembros de nuestro team, los cuales ayudan a gestionar y a impulsar a nuestro grupo ahora y en el futuro.

Merci, Thank you, Muchas Gracias

Ihr Hans Peter Maier

Geschäftsführer und Gesellschafter

Grusswort Hubert Aiwanger



Hubert Aiwanger, stellvertretender Ministerpräsident von Bayern sowie Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

66

Kurzfristiger wirtschaftlicher Erfolg ist erfreulich, langfristiger Erfolg ist vor allem eines: harte Arbeit!

Ein gesunder Mittelstand...

...ist das Rückgrat unseres erfolgreichen Freistaates. Das Handwerk spielt dabei seit jeher die entscheidende Rolle. Mittelstand und Handwerk müssen in Bayern weiterhin stabil bleiben, sie sind ein Anker in Krisenzeiten und sie bieten Arbeitgebern und Arbeitnehmern Sicherheit und Kontinuität.

Deshalb freut es mich sehr, einem solchen Anker in Bayern, einem

Leuchtturmunternehmen von Stabilität, zu 100 Jahren Firmengeschichte gratulieren zu dürfen: der Firmengruppe Dr. Hanns Maier mit der HAMA Alu+Holzbauwerk GmbH in Rottenburg an der Laaber.

Kurzfristiger wirtschaftlicher Erfolg ist erfreulich, langfristiger Erfolg ist vor allem eines: harte Arbeit! Die Firmengruppe Dr. Hanns Maier hat bewiesen, dass man sich auf sie verlassen kann.

Alles Gute für die weiteren 100 Jahre!



Unsere Zukunft – Miteinander mehr meistern

Dr. Hanns Maier hat das von seinem Vater gegründete Unternehmen zu dem gemacht, was es heute ist: ein unabhängiges und wirtschaftlich stabiles Familienunternehmen mit vielen unterschiedlichen Facetten.
Entscheidend für den Erfolg war immer der Blick nach vorne und die Umsetzung von mutigen Visionen. Mit seinen Ideen hat Herr Dr. Hanns Maier die Firma getragen.

Unternehmen müssen ihre Strategien von Zeit zu Zeit auf den Prüfstand

stellen, um langfristig Erfolg zu haben.
Aus einer wirtschaftlich hervorragenden
Ausgangsposition heraus haben wir unsere
Organisation und unsere Strategie den
geänderten Zeiten angepasst. Ziel war es,
das über lange Jahre hinweg praktizierte
Geschäftsmodell modern zu interpretieren,
damit es auch in Zukunft erfolgreich bleibt
und dauerhaft gefestigt wird.

Das übergeordnete Ziel ist und bleibt der langfristige Erhalt der Unternehmensgruppe unter den Prämissen Zuverlässigkeit, Beständigkeit und Unabhängigkeit. Intern soll es weniger ein Nebeneinander, sondern mehr ein Miteinander geben. Getreu dem alten HAMA-Spruch "Miteinander mehr meistern" stehen der Mensch und die Zusammenarbeit im Zentrum unseres Handelns. Heute reden wir nicht mehr davon, ein Teil von HAMA, EWO, Südaufbau, INVEST, Münchner Leasing oder Süd-Treibstoff zu sein, sondern wir fühlen uns einem großen Team zugehörig.

Der Mut, einer ungewissen Zukunft entgegenzugehen, muss den Mitarbeitern vermittelt werden. Mitarbeiter müssen ermutigt werden, neue Wege zu gehen. So wie es Dr. Maier seit jeher vorgelebt hatte. Konstanter Wandel kennzeichnet unsere Zeit. Die Arbeitswelt verändert sich rasend schnell. Starre Abläufe, strenge Hierarchien oder Arbeiten nach Plan passen nicht mehr in die moderne Welt. Die einzige Konstante

Mitainander mehr!



FGHM-Mitarbeiter des Standort München beim B2Run-Firmenlauf 2018



Eröffnung des "Express Service" im Autohaus mit Gerry Lorente, Gudrun Scherer und Mario Mühlbauer

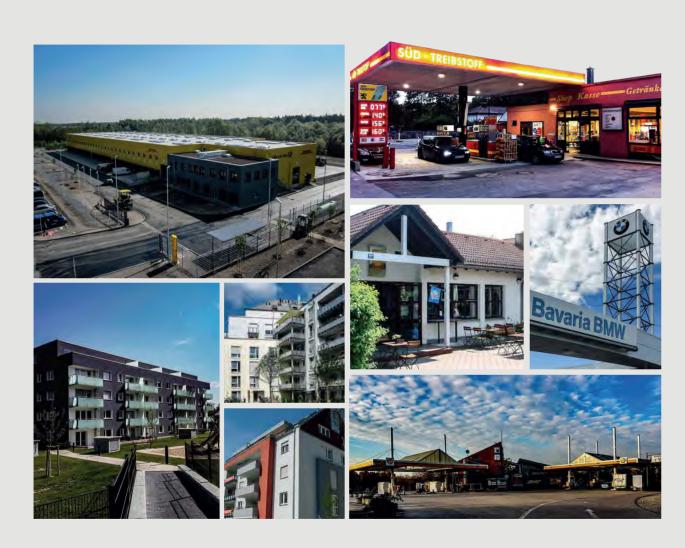
wird Veränderung sein. Wir vertrauen unseren Mitarbeitern, dass sie dazu in der Lage sind, diese Veränderungen aktiv mitzugestalten. Das haben sie bereits in den vergangenen 100 Jahren bewiesen.

Wir verstehen uns heute als ein modernes, zukunftsorientiertes und wirtschaftlich stabiles Familienunternehmen.
Unsere Firmenkultur zeichnet sich aus durch Integrität,
Offenheit, Ehrlichkeit, Vertrauen und Zuverlässigkeit.
Wir möchten alle unsere Unternehmen mit ihren Traditionen,
Werten und Kulturen weiterentwickeln, vorhandene Standorte erhalten sowie Arbeitsplätze langfristig sichern und eine
Heimat für unsere Mitarbeiter schaffen. Wir verfolgen eine langfristige und zukunftsorientierte Strategie.
Nicht kurzfristiger Gewinn, sondern langfristiger Erfolg ist uns wichtig.

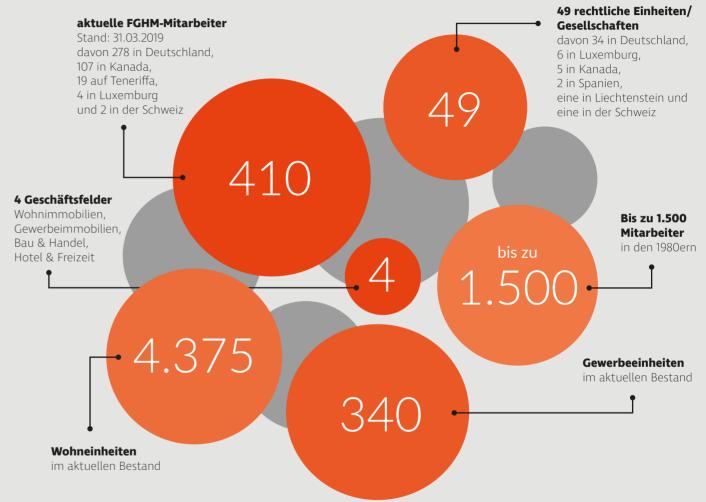
In diesem Sinne möchte ich unseren Mitarbeitern danken – den ehemaligen wie den aktuellen, dass sie uns in den letzten 100 Jahren so unbeschreiblich unterstützt haben, denn ohne sie wäre dieser grandiose Erfolg niemals möglich gewesen. Gleichzeitig lade ich alle ein, gemeinsam die Zukunft der Firmengruppe Dr. Hanns Maier auch in den kommenden 100 Jahren mitzugestalten. Ich freue mich darauf.

Ihr Mario Mühlbauer

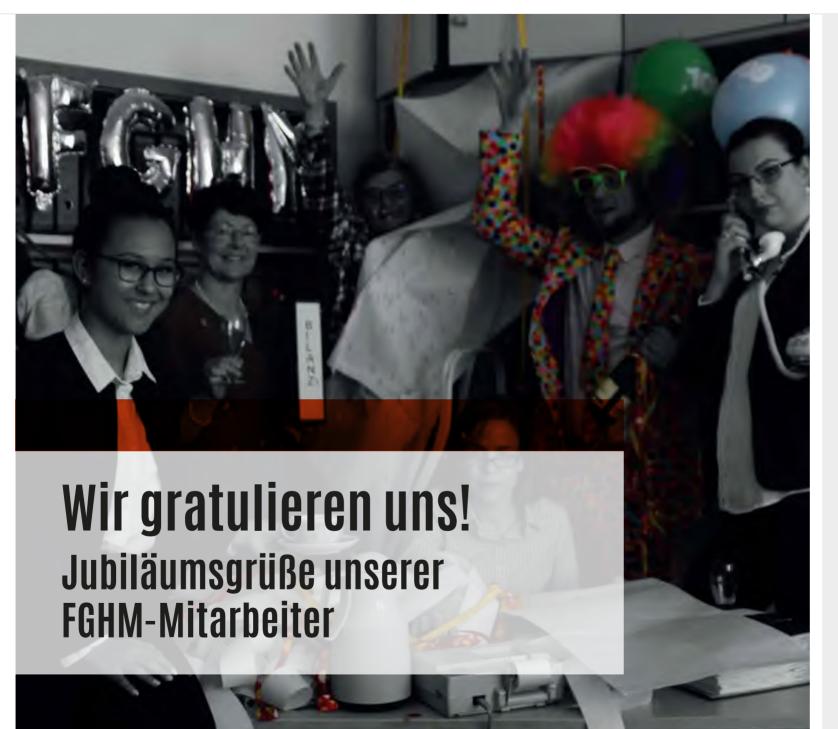
Geschäftsführer



Unsere Firmengruppe in Zahlen



- ca. 17.500 errichtete Wohneinheiten in Deutschland (für Dritte und den eigenen Bestand)
- ca. 2.000 errichtete Eigenheime in Florida/USA (zusammen mit Partnern)



Unsere Unternehmensgruppe feiert 100-jähriges Jubiläum.

Was einst von einem einzigen Visionär im niederbayerischen Gisseltshausen gestartet wurde, wird heute von 410 Menschen in sechs Ländern fortgeführt. Diese 410 Menschen – unsere Mitarbeiter in Deutschland, Kanada, Spanien, Luxemburg und der Schweiz – haben wir gebeten, ihre ganz persönlichen Jubiläums-Grüße an unsere Firmengruppe zu formulieren und uns zu schicken. Herausgekommen sind nostalgische, humorvolle und nachdenkliche Texte in fünf Sprachen.

Vielen Dank dafür und viel Spaß beim Lesen!











Erst seit einer kurzen Zeitspanne sind wir Teil der 100-jährigen Geschichte, aber umso mehr haben wir in den letzten Jahren gelernt, was das Arbeiten in der Firmengruppe Dr. Hanns Maier ausmacht:

Flexibel die Work-Life-Balance gestalten zu können.

Gemeinsam in einem motivierenden Betriebsklima mit tollen Kollegen zu arbeiten.

Herausfordernde und spannende Aufgaben zu haben.

Mitten in einem attraktiven und zukunftssicheren Unternehmen aufgehoben zu sein.

Kurzum: Die Firmengruppe Dr. Hanns Maier ist ein Arbeitgeber, auf den man nicht nur in den letzten 100 Jahren vertrauen konnte, sondern dem man auch in den kommenden 100 Jahren Vertrauen schenken kann.

Wir freuen uns, die Geschichte in Zukunft mitgestalten zu dürfen und gratulieren zum 100-jährigen Firmenjubiläum.

Ihr Mario Mühlbauer & Ihre Anja Hasenstab







Team Landshut

FGHM Abteilung Wohnimmobilien (München, Landshut, Nürnberg)

Ob Betriebskostenabrechnung, Wohnungsvermietung oder Mieterbeschwerden

unsere Objektbetreuer können mit jeder Situation souverän fertig werden. Auch unter Zeitdruck in der kurzen Leerstandszeit,

unsere Handwerker haben nach wie vor ihr' Freid.

Trotz vielem Laufen ums Instandhaltungsgeplänkel, unseren fleißigen Technikern brennen noch lange nicht die Oberschenkel.

Den Saustall, den so manche Mieter hinterlassen, können selbst die besten Hausmeister kaum fassen.

Drum widmen sie sich der Gartenpflege – mit Astschere, Besen, Motorsäge.

Unsere Putzkraft denkt sich dahei nix – der Dre

Unsere Putzkraft denkt sich dabei nix – der Dreck muss weg und zwar ganz fix.

Erfolg kommt niemals von allein, doch seit Jahrzehnten stellt er sich ein.

Mit Geschick und Fleiß der Arbeitnehmerschaft, gelangte die FGHM zu unbändiger Kraft. Mieten wurden stets gestrafft, Unnötiges längst abgeschafft.

Alle sind stets motiviert – Fleiß wird gebührend honoriert, wodurch die Firma gut floriert. Auf dass die Firma lange existiert und die Jubiläumszahl weiter aufsummiert.

Das gesamte Team der Abteilung Wohnimmobilien – und nicht zuletzt die vielen HausmeisterInnen, die es nicht auf die Teamfotos geschafft haben –

gratuliert der FGHM von Herzen zum 100-jährigen Jubiläum!

FGHM Abteilung Gewerbeimmobilien

Vom Sägewerk zum Global Player

Mit einem Sägewerk es begann, die Entwicklung, wie alle wissen, schritt rasant voran.

Nun haben wir viele – wenn nicht gar massig – Aufgaben und Gespiele.

Vom Holzbauwerk, zu Hotels, Bürokomplexen, Poststationen, Sportanlagen, entwickelt, verwaltet, gestaltet, in der Abteilung Gewerbe an fast allen Tagen.

Auch Lebensmittelmärkte sind uns zugetan, sowie die Bäckerei von nebenan.

Egal ob groß oder klein, wir sagen bei Potential selten nein.

Mit Freude stürzen wir uns in die Arbeit und trotzen jeder Schwierigkeit, egal an welcher Örtlichkeit – mit Leichtigkeit.

Weiterhin wollen wir wachsen und gedeihen, so dass alle freudig schreien.

100 Jahre und noch kein Ende in Sicht, deswegen hier dieses versuchte Gedicht.

Quadratmeter um Quadratmeter, weitergeführt von Herrn Maier, Hans Peter.



Wir freuen uns, das 100-jährige Firmenjubiläum der Firmengruppe Dr. Hanns Maier miterleben zu dürfen und sind gespannt auf die weitere Entwicklung dieses großartigen Unternehmens. Auf Grund der guten Atmosphäre und dem Zusammenhalt in den einzelnen Abteilungen und in der gesamten Firmengruppe gehen wir jeden Tag mit Freude an unseren Arbeitsplatz.

Ihr Team von der Abteilung Gewerbeimmobilien



FGHM Abteilung Technik

Erfolgreiche Entwicklungen im Zeichen neuer Impulse erfordern nicht nur Mut zur Veränderung, sondern auch den eisernen Willen, diese entgegen aller Herausforderungen mit Stärke und Tatkraft zu leben.

Lieber Herr Hans Peter Maier,

wir freuen uns, Ihnen zum 100-jährigen Firmenjubiläum von ganzem Herzen gratulieren zu dürfen.

Das Technische Team ist sehr stolz, einen großen Teil dazu beizutragen, dass die Firmengruppe unter der Leitung der Ingenieursfamilie Maier seit 100 Jahren ihren Platz zwischen den mittelständischen Bauunternehmen deutschland- und weltweit einnimmt.

Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft diesen Weg gemeinsam mit Ihnen fortzusetzen. Diese bewährte und besondere Zusammenarbeit führt stetig zu nachhaltigen Veränderungs- und Entwicklungsprozessen, die das Leben um wertvolle Erfahrungen bereichern.

Unser tägliches Bemühen ist das Streben nach Fortschritt und Weiterentwicklung, sodass die Firmengruppe Dr. Hanns Maier auch in den nächsten 100 Jahren erfolgreich und innovativ in der Bautechnik bestehen kann.

Das Technische Team steht für Engagement, Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und Teamgeist! So sind wir immer einen Schritt voraus!

Ihr Team von der Abteilung Technik



FGHM Abteilung Rechnungswesen

Bücherwürmer und Zahlenschubser

Bücherwürmer und Zahlenschubser werden wir genannt, aber bei der FGHM sind wir durchaus anerkannt.

Denn wir liefern die guten Zahlen, in denen sich die anderen Abteilungen so gerne aalen.

Damit Ihr uns besser kennenlernt, wenn Ihr uns das nächste Mal beehrt, ist es nicht verkehrt, mehr über die Leut' zu erfahr'n, die den ganzen Tag auf die Zahlen starr'n.

Der Chefin der Truppe ist Hektik völlig schnuppe. Läuft es mal drunter und drüber – glauben Sie uns, das kommt oft vor – steigt sie zur Höchstleistung empor.

Der stellvertretende Abteilungsleiter, das ist ganz ein G'scheiter. Gibt es ein Problem mit dem Buchhaltungssystem, erklärt er es so, dass auch wir es versteh'n.

Unsere Ausbilderin, die Nachwuchszüchterin, ist ein wenig verrückt, aber wir sind von ihrer guten Laune immer ganz entzückt.

Dank ihr wissen die Azubis – aktuell zwei – schon allerlei.

Die Dienstälteste, die Haare grau, kennt's ganz genau, die Buchhaltung für den Bau.

Sie – blond, zierlich und nett – hat ein Buchhaltungs-Lazarett zu betreu'n, davor würd' sich jeder scheu'n. Sie nicht, sie macht das mit Bravour – wie schafft sie das nur?

Zu guter Letzt der mit seinem langen Haar, ist dank seinem Radl um 8 Uhr eher selten da. Fuchst sich gern tiefer in die Materie rein, wir werden ihn vermissen, den Sonnenschein.

Wie Sie sehen, sind es viele verschiedene Persönlichkeiten, die jeden Tag zur Arbeit schreiten.

Denn in der Firmengruppe kann jeder mitgestalten – und sich individuell entfalten.

Nun aber freuen wir uns auf ein schönes Fest: für die Mitarbeiter der Firmengruppe und die Gäst'.

In diesem Sinne auf weitere 100 Jahre mit Spaß und Freud' – so wie heut'.

Ihr Team von der Abteilung Rechnungswesen



FGHM Abteilung Recht, Steuern, Controlling (München)

Wir sind bereit: Auf ins zweite Jahrhundert!

Die besten Glückwünsche zum 100-jährigen Jubiläum der Firmengruppe Dr. Hanns Maier.

Ihre Stabsabteilungen Recht, Steuern, Compliance, GF-Assistenz, auch bekannt als: Friedrich Grimm Hartmann Münch -

19

Scheel Tuncer and Bajric



FGHM Hama Alu+Holzbauwerk GmbH (Rottenburg)

Sehr geehrte MitarbeiterInnen der Firmengruppe Hanns Maier,

es ist mir eine Ehre, im Namen der MitarbeiterInnen und der Geschäftsleitung der Hama Alu + Holzbauwerk GmbH ein Grußwort an Sie zu richten.

Es erfüllt uns mit Stolz, am Heimatstandort der FGHM unseren verschiedenen unternehmerischen Tätigkeiten nachgehen zu dürfen. Die Verbundenheit zum Naturstoff Holz bildet den Bogen von der Grundsteinlegung der Unternehmung im Jahre 1919 bis zum heutigen Tag: Mit Holzverarbeitung hat alles begonnen – und daran hat sich auch 100 Jahre später nichts verändert. Die in der Gegenwart stetig steigenden Anforderungen an nachhaltige Bauleistungen werden diese Tradition aller Voraussicht nach auch sicher in die nächsten 100 Jahre tragen.

Unseren Auftrag verstehen wir im Vertrieb, der Entwicklung, der Produktion und in Ausführungen innovativer Bau- sowie Serviceleistungen und bieten so unseren Kunden hochwertige Lösungen im Bereich Fenster, Türen und Fassaden.

Mit dem klaren Fokus auf den Naturwerkstoff
Holz schaffen wir nicht nur hochwertige
Lebensbereiche, sondern leisten auch einen
bedeutenden Beitrag zu Nachhaltigkeit und
Klimaschutz. So tragen wir dazu bei, die Welt ein
bisschen besser zu machen. Gleichzeitig sehen wir
unser Unternehmen auch in der Verantwortung
gegenüber unseren Mitarbeitern und deren
Familien.

Wir wünschen allen Gästen ein unvergessliches Fest und viel Glück und gutes Gelingen bei zukünftigen Unternehmungen.

Ihr Reinhard Gahr, stellvertretend für die MitarbeiterInnen und die Geschäftsleitung der Hama Alu + Holzbauwerk GmbH



FGHM Polisina Wald- und Sporthotel (Ochsenfurt)

21

Herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Bestehen!

Wir, das Polisina Wald- und Sporthotel in Ochsenfurt, gehören seit 1988 zur Firmengruppe, als Herr Dr. Hanns Maier die Immobilie samt Grundstück bei einem seiner Aufenthalte in Bad Mergentheim erwarb und sich seitdem liebevoll um sein Kleinod kümmerte.

So erwuchs aus dem ursprünglichen Kleinod ein Unternehmen von 50 Mitarbeitern. Heute betreiben wir erfolgreich ein 3 Sterne Superior Hotel unter dem Namen Best Western sowie einen Campingplatz mit 120 Stellplätzen. Ferner verpachten wir diverse Gewerbegrundstücke und stillgelegte Steinbrüche und vermieten Immobilien in der Region mit einer Gesamtfläche von ca. 200.000 m².

Herr Dr. Hanns Maier war Zeit seines Lebens immer gerne Gast in seinem Polisina: im Kreise seiner Freunde ebenso wie mit Gästen und Gesprächspartnern aus der Politik oder dem Golfsport.

Wir gratulieren unserem Unternehmen, der Firmengruppe Dr. Hanns Maier, zu ihrem exzellenten Gespür für den Zeitgeist und ihre geschickten Investitionen, die unserem Unternehmen und seinen Mitarbeitern gleichermaßen zu Gute kamen und kommen.

Wir bedanken uns bei den Herrn Hans Peter Maier und Mario Mühlbauer und wünschen weiterhin viel Erfolg, gute Entscheidungen, innovative Ideen und eine glänzende Zukunft: unserem Unternehmen sowie der gesamten Firmengruppe.

Ihr Team vom Polisina Wald- und Sporthotel



FGHM Hotel Wörth (Wörth bei Landshut)

Teil einer Erfolgsgeschichte

Seit nunmehr 25 Jahren ist das Hotel Wörth stolzer Bestandteil der Firmengruppe Dr. Hanns Maier. Seither wird es mit viel Herz und Verstand geführt und bietet hauptsächlich Geschäftsreisenden und Betriebsmonteuren einen Ruhepol und Ausgleich zur Arbeitshektik. So konnten wir über die Jahre viele treue Stammgäste gewinnen, die immer wieder gerne ins Hotel Wörth zurückkehren.

Das Team des Hotel Wörth ist dankbar, in einem so professionellen und mitarbeiterschätzenden Unternehmen tätig sein zu dürfen, und wünscht der Firmengruppe Dr. Hanns Maier noch viele weitere hundert Jahre Glück und Erfolg!

Ihr Team vom Hotel Wörth



FGHM Sportinsel (Taufkirchen)

Die "sportliche Abteilung" im Konzern wünscht der Firmengruppe zum Jubiläum alles Gute und weiterhin viel Erfolg und Gesundheit für all ihre Mitarbeiter. Wir, die SportInsel Taufkirchen, stellen zwar nur eine der kleinsten und abgelegensten Inseln auf der FGHM-Landkarte dar, gehören aber bereits seit über 40 Jahren zum Bestand der Unternehmensgruppe. Hier fühlten wir uns von Anfang an als Teil einer großen Familie, die uns – auch in schwierigen Zeiten – mit viel Unterstützung, Engagement und Wertschätzung zur Seite stand. Umso stolzer macht es uns, jedes Jahr das sportliche Teamevent für alle FGHM-Mitarbeiter organisieren zu dürfen.

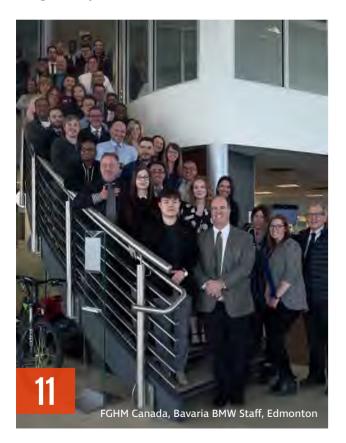
Ursprünglich als Squashanlage im Südosten von München erbaut, zählt die SportInsel heute zu den modernsten multifunktionalen Sport- und Freizeitanlagen in und um München. Wir stehen für Rückschlagsportarten wie Squash, Badminton, Interactive-Squash und Tischtennis, aber auch für Erholung und Entspannung in unserem traumhaften Wellnessbereich. Und auch und vor allem im Eventbereich hat sich die SportInsel mittlerweile einen Namen gemacht: Allein bis zu 450 Kinder pro Jahr feiern ihren sportlichen Kindergeburtstag bei uns.

Ihr Team von der Sportinsel

FGHM Kanada (Edmonton & Ottawa)

Our sincerest congratulations to FGHM on it's 100th anniversary!

HAMA Investments Limited Canada (HIL), together with Bavaria BMW Autohaus would like to extend our sincerest congratulations to FGHM on it's 100th anniversary. What a tremendous milestone to reach 100 glorious years of success.



We, the employees, consider it a privilege to be a working part of such a long-lasting legacy. HIL Canada was founded by Dr. Ing. Hanns Maier in 1971 with the purchases of two large apartment buildings in Ottawa, Ontario Canada. Dr. Ing. Maier continued, with the strategy he developed in Germany of deliberate investment in specific types of real-estate and commercial properties, contributing to Canada's economic growth. As the portfolio continued to grow, spanning distances of nearly 5000 km across Canada, HIL began to diversify its many commercial holdings into commercial operations. In 1997, Klaus Maier together with his father launched Bavaria BMW Autohaus (BAH) in Edmonton, Alberta. With their vision BAH has grown to be known as an exceptional, innovative and continuously improving dealership. It has been admired and adored by many guests, customers and members of the automotive industry. Due to the immense growth in sales over the past years, BAH has expanded its facilities in order to meet the high customer demands. We at BAH are very proud to represent BMW a German branded company. Together we consistently strive to improve upon yesterday to build a better tomorrow. Even though our challenges have changed over the years, our primary goals remain the same: to cultivate our people and assets, and provide value to our customers, residents and commercial tenants, while continuing to invest in the communities we serve! Again, congratulations on 100 years of accomplishments!

Best wishes from Canada for another century of success!





FGHM Canada, Property Management Team, Ottawa



FGHM Canada, Managing Real Estate Team, Edmonton



FGHM Luxemburg Theaterplatz-Team

Félicitations au FGHM

C'est avec confiance que notre « Firmengruppe Doktor Hanns Maier » fête cette année ses 100 ans d'existence et de développement. Il est remarquable de se rendre compte du travail accompli par l'ensemble de ses entités dans le monde. Ce jalon centenaire nous donne l'occasion de resserrer nos liens.

Nous avons su construire au fil des années un renom de qualité au Luxembourg grâce à cette culture toute spéciale qui nous compose. Nous profitons de l'expertise d'un groupe international accompagné de partenaires compétents, et cela en restant une entreprise aux valeurs familiales. Cette constellation nous rend agile et réactif. Le succès de nos développements immobiliers et les propriétés foncières à développer de nos sociétés à Luxembourg, Somaco S.A., Hamalux Sàrl et Socolux S.A., en sont le parfait exemple.

Mat grousser Freed soen mir der Famill Maier, eisen Kollegen, Partner an all déi zu dësem Erfolleg bäigedroen hunn, Merci.

Mir wenschen der Firmengruppe Doktor Hanns Maier eng schein Jubiläumsfeier!



Conmemoración del Centenario de la fundación del Grupo de Empresas Dr. Hanns Maier

Mi niñez transcurrió en un pueblo de Baja Baviera, en Wildenberg. Nuestro municipio pertenecía en aquel entonces al distrito de Rottenburg-Laaber. Hasta el verano del ano 1957 fui monaguillo en nuestra bella iglesia parroquial de San Andrés. Por este servicio eclesial recibíamos una remuneración, pequeña pero suficiente como para permitirnos ir de vez en cuando en bicicleta a Rottenburg y cumplir allí alguno de nuestros sueños, comprando cosas que no se encontraban en mi aldea.

Se preguntarán qué tiene que ver todo esto con la celebración del Centenario de las empresas Dr. Hanns Maier. Pués bien, verán: Para ir en bicicleta desde mi pueblo natal a Rottenburg hay que subir la empinada cuesta de Gisseltshausen. Durante esta ardua subida tiene uno mucho tiempo de mirar alrededor y observar lo que hay al borde del camino. Y así me llamó la atención el enorme depósito de madera situado a la izquierda de la carretera. Este fue mi

FGHM Spanien Apartamentos Teneguia (Teneriffa)

primer contacto con la empresa del Dr. Hanns Maier. En aquel entonces no podía imaginar que en mi futura vida fuese a tener contacto directo con dicha empresa y el Sr. Maier.

Años más tarde, mi profesión me llevó a tierras lejanas. A Tenerife llegué en el año 1962, comenzando a trabajar en el Gran Hotel Taoro, en el Puerto de la Cruz. Si no me engaña la memoria, allá por el año 1968 un señor de Rottenburg preguntó en el hotel por mí. Al encontrarnos él se presentó diciendo: "Dr. Hanns-Maier, Rottenburg". En ese momento me acordé de lo narrado anteriormente, de Gisseltshausen y del depósito de madera.

Desde esta primera toma de contacto con el Sr. Dr. Maier y en el transcurso de los años fue creciendo entre nosotros una profunda amistad, amistad basada en el respeto mutuo y en el amor a nuestra patria chica común. Una amistad para toda la vida. Año tras año el Dr. Maier visitaba su isla preferida, Tenerife, y siempre hizo lo posible por encontrarse conmigo. Nos unía el amor a nuestra patria y a Tenerife. El Sr. Maier siempre estuvo muy interesado por todo lo concerniente a la isla de Tenerife. Por cierto, su primer proyecto como arquitecto fue la construcción de una urbanización en mi pueblo, Wildenberg, la cual existe aún hoy en dia.

Hace algunos años el Sr. Dr. Maier me pidió que me ocupara de sus Apartamentos Teneguía en el Puerto de la Cruz, en un puesto de asesoramiento. Hoy en día sigo ejerciendo esta función, ahora junto a su sucesor, su hijo Hans Peter Maier.

Y así se cierra el círculo Rottenburg – Tenerife – Grupo Empresas Dr. Hanns Maier.



Aus dem Nähkästchen geplaudert

In ihrer 100-jährigen Unternehmensgeschichte hat unsere Firmengruppe viele verdiente und altgediente MitarbeiterInnen hervorgebracht.

Vier solcher MitarbeiterInnen geben uns im Folgenden Einblicke in ihre ganz persönlichen FGHM-Erinnerungen.









Als Rottenburg nach Teneriffa kam

Meine Kindheit verbrachte ich in dem niederbayrischen Dorf Wildenberg-Pürkwang. Bis zum Sommer des Jahres 1957 durfte ich dort in unserer schönen Pfarrkirche St. Andreas ministrieren. Unsere Gemeinde gehörte damals noch zum Landkreis Rottenburg-Laaber.

Für den Altardienst bekamen wir ein Taschengeld. Nicht viel, aber viel genug, um hin und wieder mit dem Radl nach Rottenburg fahren und sich dort den ein oder anderern Kindertraum verwirklichen zu können. Schließlich gab es in Rottenburg viele Sachen zu kaufen, die es bei uns im Dorf nicht gab.



Eine lebenslange Freundschaft, geprägt von Respekt und der Liebe zu unserer gemeinsamen niederbayerischen Heimat.

Jetzt fragen Sie sich sicher, was das mit dem 100-jährigen Jubiläum der Firmengruppe Dr. Hanns Maier zu tun hat. Nun, für mich sehr viel. Denn wer von Wildenberg-Pürkwang nach Rottenburg wollte, der musste – und muss noch heute - die für Radfahrer schwierige Steigung in Gisseltshausen bezwingen. Hier kommt man nur sehr langsam voran, und hat somit genug Zeit, um all das zu betrachten, was da am Straßenrand so gemächlich vorbeizieht. Und so fiel mir das grosse Holzlager auf, das sich auf der linken Seite erhob. Ein erster Blick auf die Firma Hans Maier. Und kein Gedanke daran, dass mir dieses Unternehmen in







Containerschiff TRISTAN,
Tristan und Isolde bildeten ab 1980 unsere Schifffahrtsflotte.

meinem späteren Leben noch einmal begegnen sollte. Wenn auch in weiter Ferne.

In diese Ferne – genauer gesagt nach Puerto de la Cruz auf Teneriffa – führte mich ab 1962 mein Berufsweg. Wenn mich meine Erinnerung nicht täuscht, war es im Jahr 1968, als mir bestellt wurde, ein Herr aus meiner Heimat hätte im Hotel Taoro nach mir gefragt. Schon bald trafen wir uns, und der Mann stellte sich als Dr. Hanns Maier aus Rottenburg vor. Da ging mir ein Licht auf, und meine Kindheitserinnerungen an das riesige Holzlager erwachten wieder zum Leben.

Aus dieser ersten Kontaktaufnahme mit Dr. Hanns Maier erwuchs im Laufe der Jahre eine tiefe Freundschaft. Eine Freundschaft, die ein Leben lang halten sollte, geprägt von Respekt und der Liebe zu unserer gemeinsamen niederbayerischen Heimat.

Dr. Hanns Maier besuchte seine Lieblingsinsel Teneriffa jedes

Jahr, und wir versuchten stets, uns dann zu treffen. Viele unserer Gespräche drehten sich um unseren Landkreis Rottenburg. Aber Dr. Hanns Maier interessierte sich auch sehr für Teneriffa.

Vor einigen Jahren bat mich Dr. Hanns Maier, für seine Appartementanlage TENEGUIA - Puerto de la Cruz eine beratende Position zu übernehmen. Diese Funktion realisiere ich bis heute bei seinem Nachfolger Herrn Hans Peter Maier. Für ein Unternehmen der FGHM tätig zu sein, schließt für mich einen besonderen Kreis: von Rottenburg nach Teneriffa und zurück in meine Heimat.

Herzlichen Glückwunsch der Firmengruppe Dr. Hanns Maier zum 100. Jubiläum!



HAMA Alu + Holzbauwerk, Rottenburg

40 Jahre in einem großartigen Unternehmen

100 Jahre gibt es unsere Firmengruppe nun schon. 40 Jahre davon durfte ich aktiv mitgestalten, bei der HAMA Alu + Holzbauwerk. Zunächst – ab 1973 – als junger Schreiner, dann als Fertigungsleiter und Technischer Leiter, und schließlich – ab 1988 – als Mitglied der Geschäftsführung.

In diese Zeit fielen viele wegweisende Entscheidungen für das Unternehmen:

z.B. die Schließung der Abteilungen Alucopan und Alufenster; der Ausbau der Holz- und Holz-Alu-Fenster-Produktion; die Investition in die Costa Fensteranlage, um noch stärker in die Sonderfertigung im Objektbereich einsteigen zu können; die Neuorganisation der kompletten Fertigung; oder die Inbetriebnahme der flexiblen Hochleistungs-Fertigungsanlage MAX 08.

Garanten für unseren wirtschaftlichen Aufschwung waren dabei die Komplettsanierungen im Altbau und der Denkmalschutzbau, insbesondere ab 1989. Ferner waren wir in den 90er Jahren sehr erfolgreich in Ostdeutschland tätig. Wichtige Vereinbarungen mit dem Betriebsrat waren in dieser Zeit u.a. 1994 die Einführung der gleitenden 4-Tage-Woche, die Erhöhung der Maschinenlaufzeit pro Woche von 36 auf 45 Stunden sowie die Einführung der Jahresarbeitszeit und des flexiblen Zeitkontos im Jahre 2000.

Mein Berufsleben bei der
HAMA Alu + Holzbauwerk war eine
zutiefst erfüllende Zeit, in der ich auch
viel für mein Privatleben gelernt habe:
Zum Beispiel verfolge ich noch heute die
Lebensplanung, die ich 1989 im Rahmen
eines beeindruckenden Tagesseminars
aufgestellt habe, bei dem uns wertvolle
Tipps zur Harmonisierung des Dreiklangs
Arbeit – Familie – Freizeit an die Hand
gegeben wurden.

Aber auch von Dr. Hanns Maier habe ich viel gelernt, obwohl sich unser Kontakt v.a. auf Gesellschafterversammlungen beschränkte. Seine Devise "Gut zuhören, wichtige Details erfragen und schnelle Entscheidungen fällen, die zu mindestens 80 Prozent richtig sind" habe ich für mich übernommen. Ebenso seine Erkenntnis, dass Unternehmer eben etwas unternehmen müssen, um erfolgreich zu sein.

Beeindruckt hat mich zudem seine
Fähigkeit, ein gutes Argument auch dann
zu erkennen und gelten zu lassen, wenn es
seinem ersten Bauchgefühl widersprach.
Hier erinnere ich mich an eine Diskussion
mit ihm über die Anschaffung von
Montagefahrzeugen: Als kostenbewusster
Unternehmer wollte Dr. Hanns Maier
zunächst unbedingt Gebrauchtwägen
kaufen. Nachdem ich ihm jedoch
dargelegt hatte, dass meine Vorgänger
mit gebrauchten Fahrzeugen viele Pannen
und Probleme hatten, die dem Betrieb
Verluste beschert hatten, war das Thema
Gebrauchtwagen für ihn erledigt.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass ich mir bei der HAMA Alu + Holzbauwerk und der Firmengruppe Dr. Hanns Maier meinen persönlichen Lebenstraum erfüllen konnte. Dafür bin ich sehr dankbar, gratuliere unserem Unternehmen ganz herzlich zu 100 erfolgreichen Jahren, und wünsche ihm mindestens 100 weitere.

Ihr Gerhard Riepl

Sigrid Königsbauer

Erinnerungen an die Süd-Treibstoff

Im Jahr 1959 hatte Dr. Maier eine weitere Geschäftsidee: Warum nur für fremde Firmen Tankstellen bauen, wenn wir auch unsere eigenen Tankstellen bauen können? Zum Beispiel auf die brachliegenden Grundstücksreste aus der ETW-Bebauung.

Gesagt, getan. Weitere Grundstücke wurden ersteigert, gekauft und gepachtet. Erster Geschäftsführer wurde Herr Schlicker, ein Tankstellenfachmann, der es mit der Süd-Treibstoff bereits nach wenigen Jahren auf 36 Tankstellen bringen sollte. Sein Motto war damals: "A Fässle und a Pump, schon habe ich eine neue Tankstelle." Damals ging das tatsächlich noch so schnell. Es gab kaum Umweltauflagen oder langwierige Genehmigungsverfahren.

Vor allem die umweltrechtlichen Auflagen nahmen jedoch über die Jahre beständig zu, ebenso wie die technischen Anforderungen an Tankstellen. Die Ölkrisen taten ihr Übriges, und so musste das Unternehmen nach und nach unrentable Tankstellen abbauen. Am Ende war die Südtreibstoff nur noch zehn Tankstellen stark – erzielte damit aber den doppelten Umsatz wie zu ihrer Blütezeit mit 36 Tankstellen.

Zum 31.12.2017 stellte die Süd-Treibstoff den operativen Tankstellenbetrieb ein.

Ihr Eckehard Rotter

den 80er und 90er Jahren umfangreiche unternehmerische Aktivitäten entwickelte, die es zu begleiten galt. Alleine das Verhandlungsgeschick von Herrn Dr. Maier zu erleben, war eine Schule fürs Leben.

Dann der Generationswechsel seit Beginn der 2000er Jahre, der letztlich für die Zukunft und Überlebensfähigkeit der gesamten Firmengruppe von ausschlaggebender Bedeutung war. Dass dieser in der Art und Weise gelungen ist, wie es sich heute darstellt, zeigt, dass "Alt und Jung" in der Lage und bereit waren, sich um der Sache Willen notwendigen Veränderungen zu beugen.

"Die Klenzestrasse" war schon immer ein Mikrokosmos mit einer ganz besonderen, von der Eigentümerfamilie geprägten Kultur. So ist man als Mitarbeiter fast ausschließlich altersbedingt ausgeschieden – nur wenige haben die Firmengruppe durch Kündigung vorzeitig verlassen. Man war immer stolz darauf, in "der Klenzestrasse" dazuzugehören, ob als externer oder interner Mitarbeiter. Veränderungen innerhalb der Firmengruppe sind natürlich notwendig und werden auch in Zukunft stattfinden, aber die Stärke einer Familie zeigt sich im Zusammenhalt nach außen. Und da konnte und kann man vor "der Klenzestrasse" nur seinen Hut ziehen.

Glückwunsch zum 100sten! Ihre Sigrid Königsbauer

Mein gesamtes Berufsleben

als Wirtschaftsprüferin, Steuerberaterin und freie Mitarbeiterin bei Deloitte war durch meine Tätigkeiten bei der Firmengruppe Dr. Hanns Maier nicht nur beeinflusst, sondern wesentlich geprägt.

Als Wirtschaftsprüfungsassistentin durfte ich im Sommer 1978 erstmals in "der Klenzestrasse" tätig sein: der Beginn einer Zusammenarbeit, die mehr als 41 Jahre andauern sollte. Es heißt ja so schön, man wüchse mit seinen Aufgaben. Und es waren hochinteressante und herausfordernde Aufgaben, die sich mir im Lauf der Jahrzehnte stellten. Dabei war eine besondere Herausforderung, dass Herr Dr. Maier nicht nur in Deutschland, sondern auch international tätig war und gerade in













Ein Zeichen unseres Aufbruchs in eine neue Zeitrechnung

Im Zuge der strategischen Neuausrichtung der Firmengruppe im Jahr 2017 wurde ein neues Corporate Design in den Farben orange, silbergrau und weiß entwickelt. Mit seinem charakteristischen "HAMA-Dach" fügt es sich nahtlos in unsere Corporate Design-Historie ein und findet sich wieder auf der neuen Homepage, dem Briefpapier, den Visitenkarten, in der E-Mail-Signatur und in vielen weiteren Unternehmensmaterialien.

FIRMENGRUPPE DR. HANNS MAIER

G2318 FARMENGRUPPE OR HWING MAER HOME A KONTAKT | EXTERSENUTE | MIRKESSUM

FIRMENGRUPPE DR. HANNS MAIER

Das neue Corporate Design soll unter anderem den Aufbruch in eine neue Zeitrechnung dokumentieren: Legte man in der Vergangenheit noch Wert auf eine strikte Trennung der Bereiche und auf separate Profitcenter, ist der neue Fokus auf ein gemeinsames Verwirklichen von Zielen gerichtet. Getreu dem alten HAMA-Motto "Miteinander mehr meistern" steht die kooperative Zusammenarbeit im Vordergrund.

Durch eine neue Firmenkultur mit gemeinsamen Werten und gemeinsamen Events – wie dem alljährlichen Oktoberfestbesuch und gemeinsamen sportlichen Aktivitäten – wird das Miteinander zusätzlich gestärkt. Unsere Mitarbeiter können sich so noch besser mit der Firmengruppe identifizieren und erkennen, in welch großartigen und schlagkräftigen Unternehmen sie arbeiten.

Ferner unterstreicht das neue Corporate Design unser Selbstverständnis als selbstbewusstes, mittelständisches Traditions-Unternehmen, das mit der breitgefächerten Expertise seiner Mitarbeiter in der Lage ist, den umfangreichen Immobilienbestand an bebauten und unbebauten Grundstücken autark und höchst kompetent zu verwalten und weiterzuentwickeln.











Mario Mühlbauer Geschäftsführer

Klenzestrasse 99-101 D-80469 München

Telefon +49 89 202 42 197 Telefax +49 89 202 42 134

eMail muehlbauer@fghm.de

www.fghm.de



EWO-Gruppe, Mietwohnungen Ingolstadt

Die FGHM Gesellschaften im Überblick

Als inhabergeführtes mittelständisches Traditions-Unternehmen mit Sitz in München gestaltet und verwaltet die Firmengruppe Dr. Hanns Maier weltweit erstklassige Wohn- und Gewerbe-Immobilien. Seit nunmehr 100 Jahren. In dritter Generation. Zuverlässig, beständig und unabhängig.

Ermöglicht wird das durch das perfekte Zusammenspiel unserer eng kooperierenden Tochter-Gesellschaften.



HAMA-GRUPPE

Ursprünglich als Generalunternehmer und Bauträger tätig, fokussiert sich die HAMA-Gruppe seit 2007 auf die Verwaltung und Entwicklung ihrer eigenen Wohn- und Gewerbeimmobilien. Zu den bedeutendsten Entwicklungsprojekten der vergangenen Jahre zählt der Logistik-Park GPU in Unterschleißheim bei München.

Die HAMA Alu+Holzbauwerk GmbH unterstützt als erfahrener Komplett-Leister für die Bereiche Fenster, Türen und Fassaden Bauvorhaben mit fundierter Beratung, vorausschauender Planung, präziser Montage und hochwertigen Qualitäts-Bauelementen aus der eigenen Fertigung (www.hama-fenster.de).



EWO-GRUPPE

Die EWO-Gruppe verfügt über ein beträchtliches Portfolio an Baugrundstücken, das sie kontinuierlich weiterentwickelt. Zudem verwaltet und erweitert sie ihren Mietwohnungsbestand. Erst Anfang 2018 wurden 50 neue Mietwohnungen in Ingolstadt und Mitte 2019 acht neue Mietwohnungen in Landshut fertiggestellt und an die neuen Mieter übergeben.



MÜNCHNER LEASING-GRUPPE

Die Münchner Leasing-Gruppe besitzt und unterhält mehrere große Büro- und Verwaltungsimmobilien, unter anderem in München und im oberbayerischen Taufkirchen. In geringerem Umfang verwaltet die Münchner Leasing-Gruppe auch Wohnimmobilien. Zu den Kernkompetenzen der Münchner Leasing-Gruppe gehört die Neuausrichtung eigener Spezialimmobilien, wie etwa der Umbau eines ehemaligen Memminger Einkaufszentrums zur Wohnimmobilie. Zudem betreibt die Münchner Leasing-Gruppe die Sport-Insel Taufkirchen, ein hochmodernes Squash- und Badminton-Center (www.sport-insel.com).



INVEST-GRUPPE

Die Invest-Gruppe leistet die Baubetreuung für die diversen Bauvorhaben der Firmengruppe Dr. Hanns Maier. Da diese seit 2007 keine Bauaufträge von Dritten mehr annimmt, hat sich die Invest-Gruppe auf die Erbringung von konzerninternen Dienstleistungen spezialisiert und fungiert als leistungsstarke Technik-Abteilung des Konzerns. Zudem verwaltet sie am Standort Wörth einen Autobahnrasthof an der A92 und betreibt ein Hotel mit 76 Zimmern (www.hotel-woerth.de).



SÜDAUFBAU-GRUPPE

Aus einem der größten Bauträger Frankens hervorgegangen, fokussiert die Südaufbau-Gruppe heute hauptsächlich auf die Verwaltung ihres Mietwohnungs-Bestandes im Großraum Nürnberg.



SÜD-TREIBSTOFF-GRUPPE

Die Süd-Treibstoff-Gruppe betrieb bis ins Jahr 2017 eigene Tankstellen im gesamten süddeutschen Raum. Mit der Einstellung des operativen Tankstellenbetriebs verlagerte die Süd-Treibstoff-Gruppe ihr Geschäft auf die Vermietung und die Verwaltung ihrer ehemaligen Tankstellengrundstücke.



DR. HANNS MAIER HAUSVERWALTUNG

Die Dr. Hanns Maier Hausverwaltung zeichnet verantwortlich für die Verwaltung von rund 3.800 Wohnungen in ganz Deutschland. Zudem managt sie an die 340 Gewerbe- und Spezialimmobilien: z.B. Supermärkte, Tankstellen, Logistikhallen, Parkhäuser oder Hotels, wie etwa das Hotel Maritim am Münchner Hauptbahnhof. Die Dr. Hanns Maier Hausverwaltung leistet auch das Management zahlreicher Kleingewerbe unterschiedlichster Couleur.



SOMACO/HAMA-LUX-GRUPPE/LUXEMBURG

In Luxemburg betätigt sich unsere Firmengruppe als Projektentwickler von Büround Verwaltungsgebäuden am Flughafen (Findel Office Park) und als Bauträger von Luxus-Eigentumswohnungen im Innenstadtbereich (www.somaco.lu).

Nachdem in den Vorjahren drei große Büroimmobilien errichtet und an institutionelle Investoren veräußert wurden, wurde 2016 ein zu 100% vermietetes Verwaltungsgebäude mit über 13.000 qm Bürofläche in den Eigenbestand übernommen.



HAMA-GRUPPE/KANADA

Die HAMA-Gruppe in Kanada unterhält eigene Wohngebäude mit knapp 700 Mieteinheiten in Ottawa (www.hamacanada.com).

Ferner betreibt sie einige Gewerbeimmobilien in Edmonton, die als Autohäuser vermietet sind. Darüber hinaus unterhält die HAMA-Gruppe in Kanada einen erheblichen Grundstücksvorrat und betreibt in Edmonton eines der erfolgreichsten BMW-Autohäuser Kanadas (www.bavariabmw.ca).







Somaco / HAMA-LUX-Gruppe Luxemburg



TENEGUIA/SPANIEN

Auf Teneriffa betreibt die Firmengruppe Dr. Hanns Maier ein Apartment-Hotel mit rund 500 Gästebetten.

(www.apartamentosteneguia.com)



POLISINA

Im fränkischen Ochsenfurt betreibt die Firmengruppe Dr. Hanns Maier das mehrfach ausgezeichnete, 83 Zimmer umfassende 3-Sterne-Superior-Hotel BEST WESTERN Hotel Polisina (www.polisina.de).

Zudem bewirtschaftet sie dort einen idyllisch gelegenen, unmittelbar angrenzenden Campingplatz (www.camping-polisina.de).



Dr. Hanns Maier im Dezember 2013



Er war einfach der Fels in der Brandung. Sein Wirken wird noch lange fortbestehen.

Herrn Dr. Ing. Hanns Maier Honorargeneralkonsul a.D. des Großherzogtums Luxemburg

Am 18.07.2016 verstarb Herr Dr. Hanns Maier an den Folgen eines Sturzes im Alter von 93 Jahren. Bis zu Letzt stand er mit ungebrochenem Engagement an der Spitze seiner Firmengruppe.

In Rottenburg an der Laaber in Niederbayern 1922 als Sohn eines Bauunternehmers und Sägewerksbesitzers geboren, bekam er das Unternehmersein praktisch schon in die Wiege gelegt. Nach dem Studium an der Höheren Technischen Lehranstalt in München und der Deutschen Technischen Hochschule in Prag sowie dem Einsatz als Bauingenieur im Krieg, als er innerhalb kürzester Zeit eine Flugzeugmontagehalle baute, trat er 1945 in das elterliche Unternehmen ein, und begann 1948 zusätzlich ein Architekturstudium. 1965 promovierte er zum Doktor der Ingenieurswissenschaften an der TU München.

Schon in jungen Jahren konzentrierte er sich mit großem Ehrgeiz auf den Ausbau des Unternehmens und schmiedete durch seine weitsichtige Geschäftspolitik das Unternehmen, das unter dem Sammelbegriff HAMA bald jeder kannte. Schnell entwickelte sich das Unternehmen zum größten Arbeitgeber im damaligen Landkreis Rottenburg. Sein Unternehmen war maßgeblich am Wiederaufbau der Landeshauptstadt nach den Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs beteiligt, was im Jahr 1948 zur Gründung weiterer Standorte in München und Landshut führte.

Die ersten Aufträge reichten vom Wiederaufbau des Prinz-Ludwig-Ferdinand-Palais über Wohnungsneubauten bis zu Aufträgen der Bayerischen Schlösser- und Seenverwaltung. Der Marktdynamik entsprechend verlegte Herr Dr. Maier im Jahr 1958 die Geschäftszentrale nach München, wo sie sich noch heute in der Klenzestraße befindet. Über die Jahre schuf

der engagierte und ehrgeizige Unternehmer ein Firmenimperium, dem neben verschiedenen Unternehmen aus dem Bau-, Bauträger- und Immobiliensektor auch ein Holzbauwerk, Hotels, wie das Polisina in Ochsenfurt oder das Maritim in München, Autohäuser, Sportparks, Tankstellen, man denke hier an die Süd-Treibstoff. und sogar Wasserkraftwerke angehörten. Mit der Gründung der Firmengruppen EWO, INVEST, Münchner Leasing in München und der SÜDAUFBAU-Gruppe in Nürnberg sowie Tochtergesellschaften in Luxemburg, USA, Kanada und Spanien vergrößerte Herr Dr. Hanns Maier seinen Wirkungskreis und das Tätigkeitsfeld. Damit aber nicht genug. Herr Dr. Maier probierte sich auch als Reeder und schickte seine Containerschiffe "Tristan" und "Isolde" um die Welt, mit dem Nachrichtenmagazin "aktuell" wollte er als Verleger dem Spiegel Konkurrenz machen und als Pullover-Hersteller wollte er auch der Modebranche zeigen, dass mit ihm überall zu rechnen ist. Mit der Neustrukturierung der Unternehmensgruppe im Jahr 1972 mit der Dr. Hanns Maier GmbH & Co. Beteiligungs-KG als Holding schuf Herr Dr. Maier die Rahmenbedingungen des heutigen Konzerns, die er noch mit der Gründung der Dr. Hanns Maier Familienstiftung und der Dr. Hanns Maier Kinder- und Jugendstiftung abrundete.

Herr Dr. Hanns Maier war Träger des bayerischen Verdienstordens, Inhaber des Bundesverdienstkreuzes Erster Klasse und zahlreicher luxemburgischer Orden. 1966 berief das Großherzogtum Luxemburg Herrn Dr. Hanns Maier zum Honorarkonsul. 1991 wurde er dann zum Honorargeneralkonsul ernannt, ein Amt, das er erst 2010 niederlegte. Seine zahlreichen Ehrenamtsund Aufsichtsratsmandate zeigten seinen hohen gesellschaftlichen Stellenwert.

Er empfand sich selbst immer als ein nachhaltiger Bau- und Wohnungsunternehmer. Er war ein begnadeter Unternehmer mit Weitblick, Entscheidungskraft und Mut. Seine Mitarbeiter kannten ihn als durchsetzungsfähigen Unternehmer alten Schlags, der die Firmengruppe bis zu seinem Tod in der Tradition eines Familienunternehmens leitete. Er besaß ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und war absolut lösungsorientiert. Noch viel beeindruckender war seine unglaubliche Intuition gepaart mit seinem messerscharfen Verstand, mit denen er Probleme scheinbar spielerisch löste. Er hatte die einzigartige Fähigkeit, in Zeiten großen Wachstums und vieler Möglichkeiten, aber auch in Zeiten unerwarteter Schwierigkeiten das rechte Maß zu halten und das Richtige zu tun.

Er war Garant für Ruhe und Gelassenheit, nie nervös und immer souverän. Er war einfach der Fels in der Brandung.

Über das Wohl und Wehe seines Unternehmens wachte Herr Dr. Hanns Maier auch im hohen Alter noch mit großem Interesse. Der Arbeitstag begann auch im hohen Alter regelmäßig um acht Uhr im Büro. Neben Golfspielen war die Jagd seine große Leidenschaft.

Trotz seines hohen Alters war er seinem Unternehmen und seinen Mitarbeitern bis zuletzt sehr nahe, hat mitdiskutiert und auch immer wieder neue Vorschläge, Ideen und Gedanken eingebracht. Bis zum Schluss hat er die Weichen gestellt, dass sein Unternehmen noch viele, viele Jahre so erfolgreich wie die letzten Jahrzehnte weiter existieren kann. Sein Wirken wird noch lange fortbestehen.

